



**Niederschrift
über die 12. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hettenhain
am Mittwoch, 07.03.2018**

Sitzungsort: *Bürgerhaus Hettenhain*

Beginn 19.00 Uhr — Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

1. P. Henrici
2. G. Bieler
3. I. Bär
4. B. Schöhl ab 19:30 Uhr

Magistrat:

Waltraud Godau

Verwaltung:

Herr Esslen Stadt Bad Schwalbach

Stadtverordnetenversammlung:

--

Sonstige:

Elfriede Diefenbach IKEK „KoDoKu“

Loni Mühlberger IKEK „KoDoKu“

Herr Kind SP+ Dorfentwicklung

Frau Kühn Amt für den ländlichen Raum

Entschuldigt:

O. Diefenbach
J. Henrici
J. Kühnel
G. Herzog

Gerhard Bieler
Schriftführer (Ersatz)

Peter Henrici
Stellv. Ortsvorsteher

12. öffentliche Sitzung

TOP	Thema	Abstimmung 👍 - Enthaltung - 👎
1	<p><u>Feststellung der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Es wurde festgestellt, dass das Gremium mit drei Mitgliedern des OB nicht beschlussfähig ist.</p>	
2	<p><u>Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung</u></p> <p>Das Protokoll der Sitzung vom 31.01.2018 wurde demnach nicht zur Abstimmung gestellt.</p>	
3	<p><u>Dorfplatzsanierung</u></p> <p>Herr Kind von SP+ stellte das Projekt Dorfplatzsanierung Hettenhain im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes IKEK, in dem auch die Neugestaltung von Plätzen vorgesehen ist, vor. Durch die IKEK - Arbeitsgruppe KoDoKu, in der aus Hettenhain Frau Ingrid Bär, Frau Elfriede Diefenbach und Frau Loni Mühlberger seit vielen Jahren vertreten sind, wurden bereits Vorschläge zur Umsetzung der Freifläche „Dorfplatz“ erarbeitet. Vorstellbar sei etwa eine „Verbindung“ des in baldiger Zukunft nicht mehr vorhandenen „Feuerwehrgerätehauses“ mit dem nahen Dorfplatz.</p> <p>Realisierbar sei etwa eine Kombination zwischen der Freifläche des Dorfplatzes und der künftig vorstellbaren Nutzung des Feuerwehrgerätehauses.</p> <p>Herr Kind brachte es auf den Punkt: „Alles ein wenig aufräumen, keine großen Kunstwerke, ein Aufwerten des Bereiches rund um das Ehrenmal. Ein Platzcharakter mit flächenbezogenen Maßnahmen und eindeutig geregelterm Verkehrskonzept.“</p> <p>Frau Kühn vom Amt für den ländlichen Raum: Fördermittel diesbezüglich wurden bereits eingestellt und müssen mittels Antrag „abgerufen“ werden.</p> <p>Es soll keine Vergrößerung des Dorfplatzes stattfinden, sondern lediglich eine Optimierung!</p> <p>Von anwesenden Bürgern / Anrainern des Dorfplatzes wurde zunächst überrascht festgestellt, dass die Entwicklung des Planungsstandes schon so weit fortgeschritten ist. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass das IKEK - Projekt KoDoKu schon seit vielen Jahren betrieben wird und trotz zuerst großem Interesse aktuell nur drei Personen aus dem Ort daran beteiligt sind.</p> <p>Weiter wird angeführt, dass es nach Ausbau / Umbau des Platzes ausgeschlossen sein muss, dass dort eine „Kneipenkultur“ erwächst, die dortigen Veranstaltungen zunehmen und es vor allem in den Abendstunden zu</p>	

12. öffentliche Sitzung

	<p>Lärmbelästigung durch Veranstaltungen kommt. Auch wird angeführt, dass bei der Planung sowohl für den Platz, als auch bei der künftigen Nutzung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses daran gedacht werden sollte, dass die nähere Umgebung keinen weiteren Fahrzeugverkehr bzw. keine Parkplätze mehr zulässt.</p> <p>Bedenken bezüglich der Beteiligung von Anliegern an den Kosten der Baumaßnahmen konnten nicht zerstreut werden.</p> <p>Ein ebenfalls anwesender Bürger gab an, dass Sicherheit durch eine präzise Planung vorhanden sein muss. So sei an Versorgungspoller zu denken und eine für die Zukunft des Platzes geeignete Infrastruktur wie Versorgungsleitungen Strom, Wasser pp. Man sollte auch mögliche Sanierungsmaßnahmen in Bezug auf die Wasserversorgung des Dorfplatzes (Brunnenerneuerung) beachten.</p> <p>Der Löschwasserbehälter unter dem Dorfplatz muss zwingend erhalten bleiben, gerade beim jüngsten Hausbrand, wurde dieser genutzt.</p> <p>Resümee: Die Neugestaltung des Platzes wird im Rahmen des IKEK Programmes weiterverfolgt werden. Nach Festlegung der Fakten wird zu einer Ortsbegehung eingeladen. Ein Antrag auf die veranschlagten Fördermittel mit einem Vorentwurf und einer groben Kostenschätzung wird bei Frau Kühn gestellt.</p>	
4	<p><u>Verschiedenes</u></p> <p><u>Feststellung der Beschlussfähigkeit / Protokollgenehmigung:</u></p> <p>Die Beschlussfähigkeit wurde nun festgestellt. Das Protokoll der Sitzung vom 31.01.2018 wird genehmigt</p> <p>Neuverpachtung des Grundstückes Flur 5, Flurstück 342 (1,57 ha), bislang gepachtet von „Ernst Jude“. Die Stadt hat den OB hierzu um eine Stellungnahme gebeten. Es wird beschlossen, dass künftig dem Antragsteller Carsten Diefenbach das o.g. Flurstück verpachtet werden soll. Der OB empfiehlt jedoch, den künftigen Pächter darauf hin zu weisen, sich in Bezug auf die Stellung eines Weidezaunes an die gesetzlichen Vorschriften zu halten.</p>	<p>4 - 0 - 0</p> <p>4 - 0 - 0</p>

12. öffentliche Sitzung

Engstelle Mittelstraße:

Diesbezüglich soll nach wie vor ein Ortstermin anberaumt werden, an dem die zuständigen Behörden teilnehmen sollen. Der Ortsbeirat wird gebeten, weiterhin an einem Termin festzuhalten, da bisher avisierte Vorschläge nicht den gewünschten Erfolg versprechen.

Benennung des Brunnens am Dorfplatz:

In Gedenken an den Verstorbenen „Ernst Jude“ ist beabsichtigt, den Dorfbrunnen am Dorfplatz in „Ernst-Jude-Brunnen“ zu benennen um das große Engagement von Herrn Jude für den Ort Hettenhain posthum zu würdigen.

Ein ordentliches Schild wird beschafft (von Gerhard Bieler.). Zur feierlichen Enthüllung wird frühzeitig ein Termin bekannt gegeben.